

# Gut gezielt – schnell gefeuert

Sportschießen | SGI Grüntal-Frutenhof gewinnt fünf Medaillen bei DM in München

Große Erfolge feierten bei den deutschen Meisterschaften in München die Pistolenschützen der SGI Grüntal-Frutenhof. Herausragend die Leistung des neuen Titelträgers Christoph Lutz bei den Junioren B und der Mannschaftssieg der Junioren A.

■ Von Arno Schade

In seinem ersten Jahr in der Juniorenklasse B ist Christoph Lutz in München einen beeindruckenden Einstand als deutscher Meister 2016 mit der Schnellfeuerpistole gelungen.

Nachdem er an der Seite von Christian Reitz eine Woche vor dessen Olympiasieg seine gute Form bereits bei der deutschen Rangliste in Suhl unter Beweis stellen konnte, ließ er alle Konkurrenten deutlich hinter sich. Nach einer starken Serie ohne einen Ausreißer nach unten (94, 95, 91, 95, 97, 91) holte er den Titel mit 563 Ringen vor Thilo Wehr (SV Harsefeld, 550) und Robin Januszek (SpSch Speicher, 547). Auf Platz 18 landete mit Robin Walter der zweite Vertreter der SGI Grüntal-Frutenhof mit 495 Ringen.

Auch die Mannschaft wurde überlegen deutscher Meister mit der Schnellfeuerpistole.

Am Teamergebnis von 1657 Ringen und damit dem deutlichen ersten Platz vor den SpSch Speicher (1619) und SSG Dresden (1585) waren Christoph Lutz (563), Marius Lutz (550) und Philipp Holzner (544) beteiligt.

## Im Finale gelingt Steigerung

In seinem letzten Juniorenjahr ist Marius Lutz, wie bereits 2015, nochmals deutscher Vizemeister mit der Schnellfeuerpistole geworden. Nach der Qualifikation noch auf Rang drei platziert, konnte er sich im Finale nochmals steigern und zum Ab-

schluss, eingerahmt von den beiden Mannschafts-Europameistern Andre Miklis (23 Treffer) und Florian Thüne-mann (15) mit 20 Treffern Rang zwei behaupten. Philipp Holzner schaffte ebenfalls den Sprung ins Finale, musste aber nach sieben Treffern bereits vor dem Kampf um die Podestplatzierungen auf Rang sechs die Segel streichen.

## Eigenen Erwartungen gerecht geworden

Robin Walter konnte in der Einzelwertung der Jugend B den eigenen hohen Erwartungen mit der Luftpistole zu 100 Prozent gerecht werden. Mit hervorragenden 574 Ringen musste er sich als Vizemeister nur knapp Marco Wußler aus Leingarten (577) geschlagen geben. Mit 543 Ringen belegte Christoph Lutz den vierten Platz. Bei den Junioren A lagen Marius Lutz (548 Ringe) und Philipp Holzner (547) fast gleichauf und kamen damit auf die Plätze 23 und 25.

## Konkurrenten-Teams aus Württemberg knapp geschlagen

Zum Abschluss eines erfolgreichen Wettkampftages konnte die Junioren Luftpistolenmannschaft mit Robin Walter, Marius und Christoph Lutz in einem äußerst engen Rennen um die Medaillenplätze hinter den Siegern aus Burgau (1669) und der SGI Frankfurt/Oder (1668), aber noch knapper vor den Verfolgern aus Württemberg, SGI Bönningheim (1664) mit 1665 Ringen Rang drei belegen und damit die Bronzemedaille gewinnen. Auch der Fünfte SSV Leingarten lag mit 1663 Ringen nur wenig zurück.



Marius Lutz, Christoph Lutz, und Philipp Holzner (unser Bild von links) sicherten der SGI Grüntal-Frutenhof den Junioren-Mannschaftstitel mit der Schnellfeuerpistole.

Foto: Lutz